

Ebitsch

Saisonspeicher bis 52 m³

Der Saisonspeicher 2Max mit quadratischem Querschnitt (max. 2,55 m breit) für den waagrechten Einbau kann im Erdreich – auch direkt neben einem Gebäude, im Keller oder oberirdisch in einem Anbau platziert werden. Aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt, wiegt er nur etwa ein Siebtel eines vergleichbaren Stahlspeichers und kann auch mit kleineren Baumaschinen

Ebitschenergietechnik
96199 Zapfendorf
Telefon (0 95 47) 8 70 50
info@ebitsch-energietechnik.de
www.ebitsch-energietechnik.de

bewegt werden. 2Max ist mit 10 bis 52,3 m³ Inhalt lieferbar. Gedämmt ist er mit PU-Schaum (200 mm; 0,1 W/(m² K)). Der Aufbau des Speichers ist nahezu wärmebrückenfrei, da die

komplette Technik mit Mischstation, Pumpe und Steuerung innerhalb der Dämnhülle untergebracht ist. Die Steuerung kann in ein konventionelles LAN-Netzwerk eingebunden werden, sodass Einstellung und Wartung auch über das Internet möglich sind. Lediglich der Solarkreislauf, der Heizkreislauf und die Trinkwasseranschlüsse müssen angebunden werden. Bei Bedarf können weitere Wärmeerzeuger in den Speicher einschichten. Eine Frischwasserstation ist im 2Max bereits integriert.



Ebitsch: 2Max Saisonschichtspeicher.

Wagner

Photovoltaik-Solarthermie-Paket



Bild: Wagner & Co, Cölbe

SUNTwin von Wagner ist ein aufeinander abgestimmtes Solarpaket für Einfamilienhäuser, das aus einer netzgekoppelten Photovoltaik-Anlage und einer heizungsunterstützenden solarthermischen An-

Wagner: Wärme/Strom-Solarpaket für Einfamilienhäuser.

lage besteht. Durch die schwarze Rahmenfarbe der Kollektoren und Module ergibt sich eine ästhetisch ansprechende Dachoptik. Der solarthermische Teil beinhaltet vier Solarkollektoren (Euro L20 AR), die laut Anbieter durch ein spezielles Antireflexglas einen bis zu 10 % höheren Solarertrag gegenüber herkömmlichem Solarglas erwirtschaften und die vorgefertigte Solarzentrale Ratiocompact mit integrierter Trinkwassererwärmung im Durchflussverfahren. Das Solarstromsystem mit 19,5 m² Modulfläche besteht aus zwölf monokristallinen „all-black“-Solarstommodulen mit schwarzem Rahmen und schwarzer Rückwandfolie (LG) mit einer Gesamtleistung von 3 kW_p, sowie einem SMA-Wechselrichter.

Wagner
35091 Cölbe
Telefon (0 64 21) 8 00 70
info@wagner-solar.com
www.wagner-solar.com

Junkers

Storacell mit integrierter Solarstation

Eine einfache und schnelle Installation bei minimalem Platzbedarf zeichnet die neuen Warmwasserspeicher Storacell SKE 290/400-5 solar RTCB von Junkers aus. Die vorkonfektionierte Solarstation RTCB kann mit nur einer Schraube links oder rechts am Speicher montiert werden. An die thermische Solaranlage wird sie über zwei Anschlüsse auf der Rückseite angebunden. Den Platzbedarf der Speicher-Kombilösungen gibt Junkers mit 184 cm Höhe und maximal 90 cm Breite an. Weil für Reinigung und Wartung alle Bauteile von vorne nach Abnahme der schwarzen Verkleidung zugänglich sind, kann der Speicher mit Station nahezu direkt an der Wand aufgestellt werden. Verkleidet ist er mit einem weißen Stahlblechmantel. Gehäuse, Solarstation-Komponenten und Leitungen sind bereits mit einer Isolierung versehen. Vor Korrosion schützen eine integrierte Magnesium-Anode sowie eine spezielle Oberflächenbeschichtung der Trinkwasserberührten Flächen. Der Gesamthalt von 290 bzw. 380 l hat einen Bereitschaftsanteil von 120 bzw. 155 l.

Junkers, Bosch Thermotechnik
73249 Wernau
Telefon (0 18 03) 33 73 33
junkers.infodienst@de.bosch.com
www.junkers.com

Junkers: Rückseite des Storacell SKE vor der Montage der schwarzen Abdeckung.

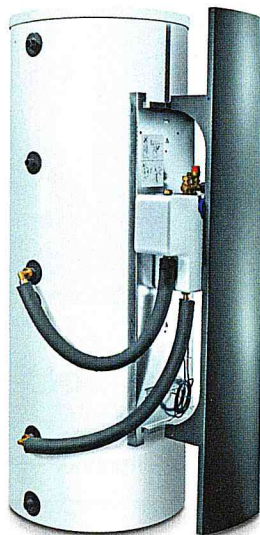


Bild: Junkers

Taconova

Schichtspeicher-Ladestation

Taconova hat zwei Stationen für die zentrale Trinkwassererwärmung und die Pufferspeicherladung in Großanlagen entwickelt. Die Frischwasserstation TacoTherm Fresh 120 liefert im Durchflussverfahren bis zu 120 l/min Warmwasserleistung. Eine elektronische Regelung und drehzahlgeregelte Primärkreisumpen halten die einstellbare Auslauftemperatur über den gesamten Zapfbereich konstant. Ein Trinkwarmwasserspeicher wird nicht benötigt. Durch einen integrierten sekundärseitigen Zirkulationskreis steht sofort Warmwasser an der Entnahmestelle bereit. Bei Bedarf kann über einen Programmpunkt der elektronischen Regelung die Leitungsanlage thermisch desinfiziert werden. Die Frischwasserstation entnimmt die zur Trinkwassererwärmung benötigte Wärmeenergie aus einem Pufferspeicher. Ergänzend dazu hat Taconova die Schichtspeicher-Ladestation TacoSol Load 240 entwickelt, um in solaren Großanlagen bis 250 m² Kollektorfläche ein Maximum an nutzbarer Solarwärme in den Pufferspeicher zu laden. Die Ladestation berücksichtigt sowohl das verfügbare Angebot an Solarwärme als auch die im Pufferspeicher herrschenden Temperaturen. Die elektronische Regelung ermöglicht die Wahl zwischen der Beladung von zwei Pufferzonen eines Speichers sowie von mehreren Pufferspeichern.

Taconova
78224 Singen
Telefon (0 77 31) 98 28 80
info@taconova.de
www.taconova.de

Taconova: Schichtspeicher-Ladestation TacoSol Load 240.

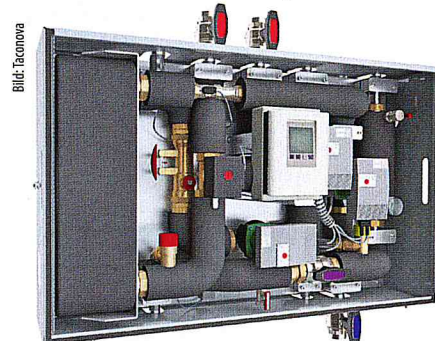


Bild: Taconova